

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	A 40/0145/WP15
Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.05.2007
		Verfasser:	A 40 Team 3
<b>Prognoseunterricht im Schuljahr 2006/2007</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.05.2007	SchA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zum Prognoseunterricht zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

In der Zeit vom 25.04. bis einschließlich 27.04.2007 fand an drei Grundschulen in Aachen erstmalig der dreitägige Prognoseunterricht für Grundschülerinnen und Grundschüler statt. In vier Gruppen haben hieran 41 Kinder teilgenommen, deren Eltern sie an einer weiterführenden Schule anmelden wollten, für die sie keine - auch keine eingeschränkte - Eignungsempfehlung erhalten hatten. An jedem Tag des Unterrichts wurden insgesamt drei Unterrichtsstunden in Deutsch, Mathematik und weiteren Lernbereichen oder Fächern abgehalten.

Nur wenn alle drei am Prognoseunterricht beteiligten Pädagogen ( je eine Lehrkraft aus der Grundschule, der weiterführenden Schule und der Schulaufsicht) nach dem Unterricht übereinstimmend der Auffassung waren, dass das Kind offensichtlich nicht - auch nicht mit Einschränkungen - für die von den Eltern gewählte Schulform geeignet war, stand der Elternwille zurück.

Von den 41 Kindern, die in Aachen am Prognoseunterricht teilgenommen haben, erreichten

- 6 von 21 Schüler/innen mit einer Hauptschulempfehlung eine Empfehlung für die Realschule ( ca. 29%) und
- 7 von 20 Schüler/innen ( ca. 35%) eine Empfehlung für das Gymnasium statt einer Realschulempfehlung.

Im Übrigen wird in der Sitzung berichtet.